

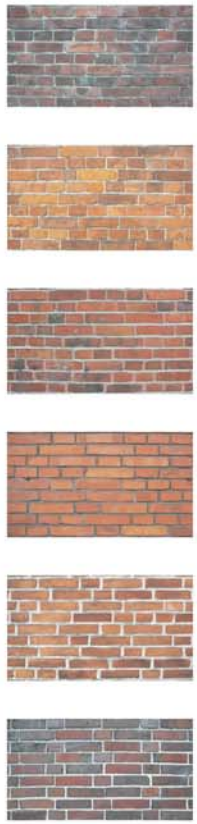


Zwischen dem Flensburger Bahnhof und der Innenstadt gibt es eine derzeit unkenntliche und unattraktive Verbindungachse für den nach Flensburg kommenden Besucher. Die bestehende Situation stellt eine unzufrieden stellende Situation im Gesamtplan von Flensburg dar – es fehlt ein Stück Stadt, Kerngedanke des Wettbewerbsentwurfs ist es, ein Stück Flensburg zu schaffen, die die städtebauliche Gliederung, seine urbane Atmosphäre und eine für Flensburg typische Hinterhofstruktur widerspiegelt.

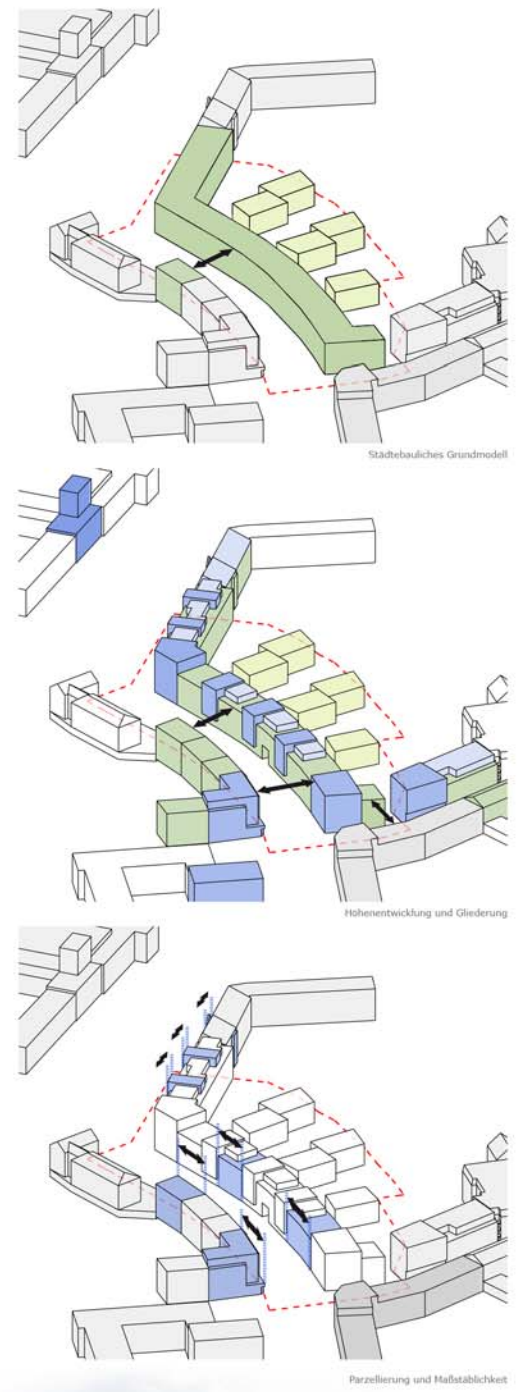
Der Entwurf bildet sowohl den fehlenden Blockrand an der Bahnhofstraße als auch eine untergeordnete Hofbauung in ruhiger, grüner Lage inmitten der Stadt. Die Planung wird damit Auslöser für eine weitere Entwicklung im Bahnhofsumfeld.

Die präzise Höhenmodellierung und Segmentierung in einzelne Kuben unterstützt das städtebauliche und architektonische Konzept eines heterogenen Erscheinungsbildes mit einem insgesamt homogenen Gesamteindruck. Die Neubebauung schafft – gemeinsam mit den umgebenden Bestandsgebäuden – ein stimmiges Ensemble, das eine neue identifikationsstiftende Adressausbildung des Bahnhofsumfeldes ermöglicht.

Der Entwurf transformiert die herrschenden Themen der Umgebung in eine neue Architektur und stärkt die bisher nur schwach ablesbare Gestaltungssprache des Bahnhofsumfeldes. Als Material dient Verblendmauerwerk, das wie seine Nachbarn in unterschiedlichen Rottönen maanciert, und so zu einer Gesamtkonposition beiträgt.

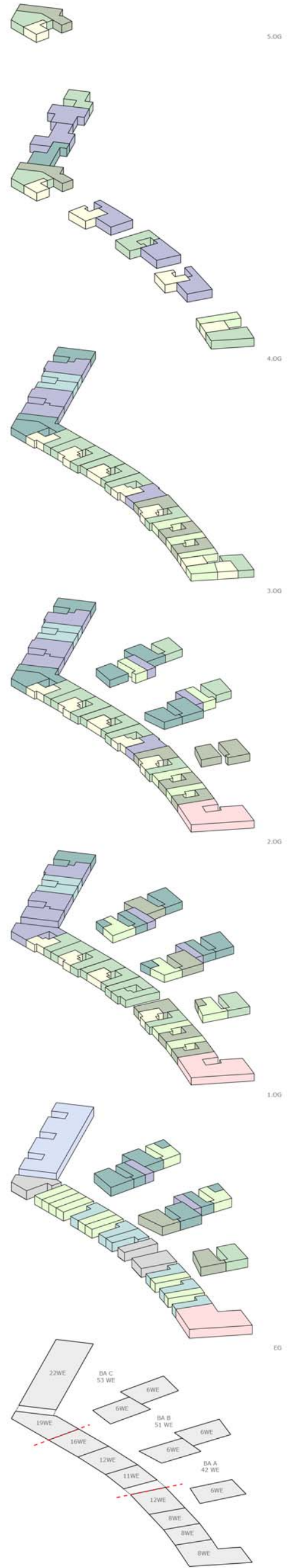


Städtebauliche Platzabfolge/ Innenhofgedanke/ Quartiersthema 1_4000





Lageplan 1_500



Anzahl Wohneinheiten



Schnitt AA Bahnhofstraße 1_200

- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> Gewerbe SBV Immobilien KITA 1,5 Zimmer_bis 50m² S / SW 2 Zimmer_bis 60m² NS / WD | <ul style="list-style-type: none"> 2,5 Zimmer_bis 60m² WD 3 Zimmer_bis 70m² WD / NS 3 Zimmer_bis 75m² WD / NS 3 Zimmer_über 75m² WD / NS 4-6 Zimmer_bis 120m² WD / NS |
|---|---|

Nutzungsometrie Wohnungsmix



Grundriss Erdgeschoss 1_200



BA C

Ansicht Heleneallee 1_200



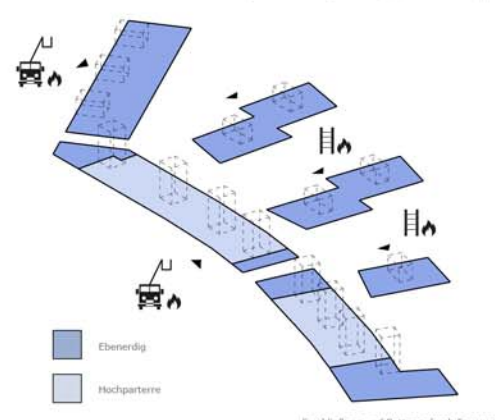
Grundriss Regelerbgeschoss 1_500



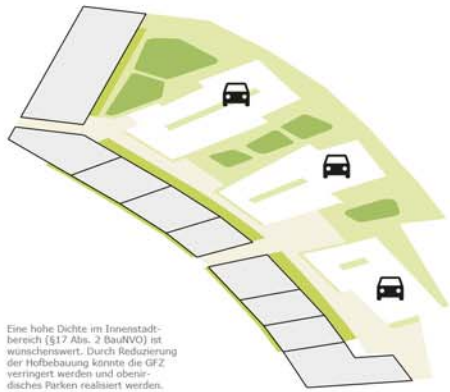
Grundriss Untergeschoss 1_500



Freiraumdifferenzierung und Gestaltung - öffentlich/ gemeinschaftlich/ privat



Erschließung und Rettung durch Feuerwehr

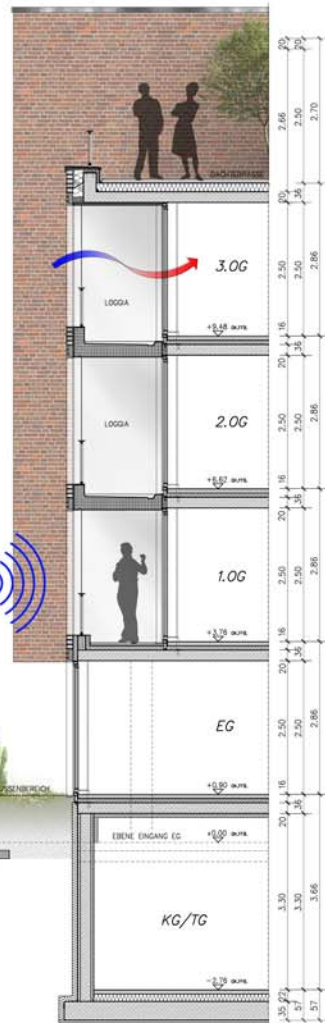


Eine hohe Dichte im Innenstadtbereich (§17 Abs. 2 BauNVO) ist wünschenswert. Durch Reduzierung der Hofbebauung könnte die GFZ verringert werden und oberirdisches Parkieren realisiert werden.

Alternative: Oberirdisches Parkieren

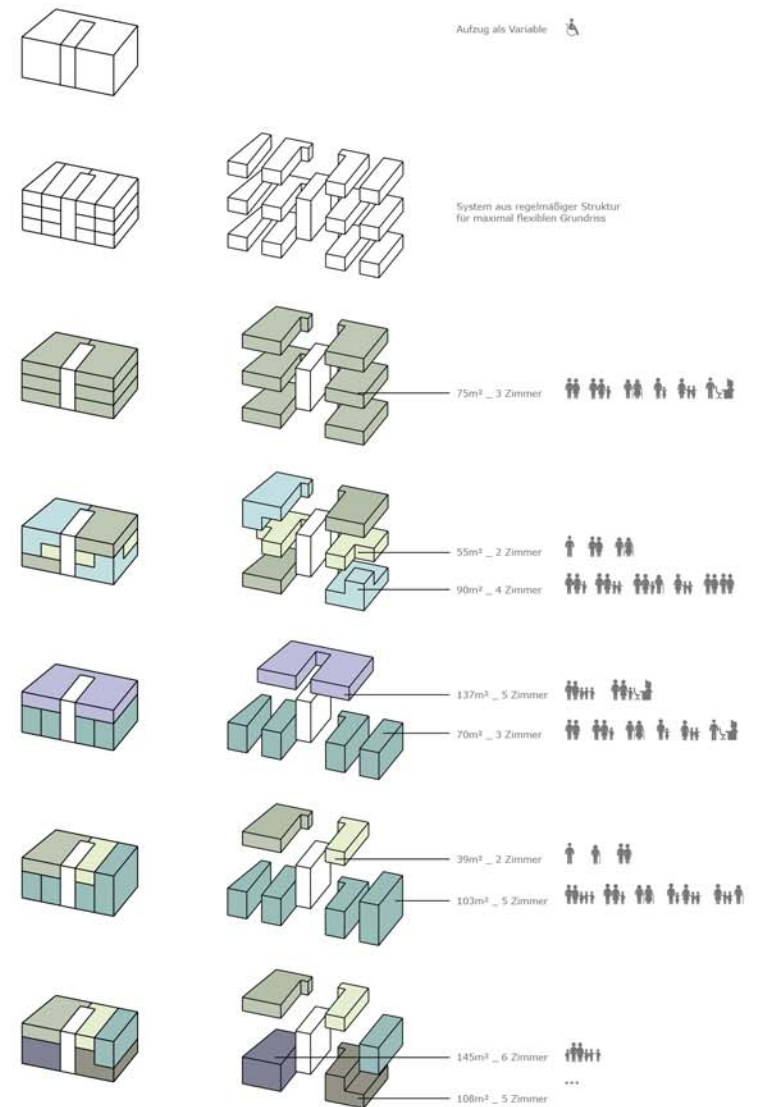


Detailansicht 1_50



Detailschnitt 1_50

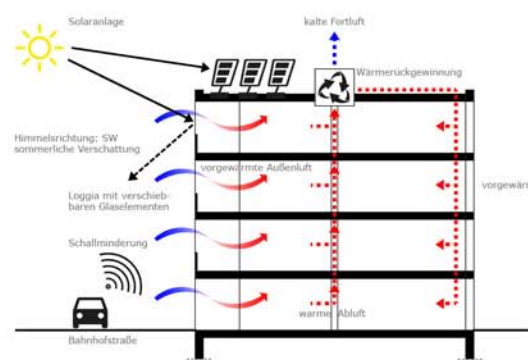
„MULTIFLEX“ - Das Haus mit allen Möglichkeiten



Möglicher Wohnungsmix Hofgebäude



Schnitt BB Innenhof 1_200



Energie Systemschnitt